

## AUF AUGENHÖHE



### Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Film AUF AUGENHÖHE handelt vom zehnjährigen Michi. Nach dem Tod seiner Mutter lebt er im Heim, bis er eines Tages erfährt, wo sein leiblicher Vater lebt. Michi hat sich gefreut, endlich eine Familie gefunden zu haben, doch die erste Begegnung mit seinem Vater Tom ist eine Enttäuschung. Tom, der kleinwüchsig ist, wird von den anderen Kindern gedemütigt und verspottet. Es ist traurig anzusehen, dass selbst Michi seinen Vater nicht akzeptiert. Die Beziehung der Beiden verändert sich im Laufe des Films. Sie sind fast gleich groß, aber erst mit der Zeit begegnen sie sich auf Augenhöhe. Die meiste Zeit des Filmes ist die Kamera auf Augenhöhe der beiden Hauptdarsteller und sehr nah an ihnen dran. Die kreative Kameraführung, zum Beispiel Handkamera und Vogelperspektive, sowie der aufwändige Schnitt bringen Spannung in den Film. Außerdem versteht man so Toms Probleme besser. Die ausdrucksstarke Farbzusammensetzung unterstreicht die Gefühle von Tom und Michi. Das zeigt auch, wie abwechslungsreich der Film ist. Die eine Szene ist sehr dunkel gehalten, zum Beispiel als Michi sich allein gelassen fühlt. Im nächsten Bild leuchten die Farben wieder hell und fröhlich, genauso wie im echten Leben. In einem Moment fühlt man sich einsam und im nächsten passiert schon wieder etwas Schönes...und dann überrascht ein Ende, dass keiner erwartet hätte. Wir empfehlen den Film ab 9 Jahren, weil es im Film auch um die Gefühle des Vaters geht und die erst ab diesem Alter richtig nachvollziehbar sind.



Deutschland 2016

Regie: Evi Goldbrunner,  
Joachim Dollhopf  
Darsteller: Jordan Prentice,  
Luis Vorbach,  
Anica Dobra u.a.

FSK: 6

JFJ: ab 9 Jahren

### Wertung in Sternen:

emotional: ★ ★ ★ ★ ★  
realistisch: ★ ★ ★ ★  
traurig: ★ ★ ★ ★  
unterhaltsam: ★ ★ ★ ★  
spannend: ★ ★ ★ ★

